

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

# Stellenausschreibung

## Notfallsanitäterin bzw. -sanitäter, Polizeiärztlicher Dienst (2023-022/NE)



Das Polizeipräsidium Bonn ist als Kreispolizeibehörde mit rund 1.850 Mitarbeitenden für die Sicherheit von ca. 560.000 Menschen im Stadtbezirk der Bundesstadt und in einigen Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises verantwortlich. Die Mitarbeitenden versehen ihren Dienst sowohl im Hauptgebäude in der Königswinterer Straße 500, als auch über das gesamte Zuständigkeitsgebiet verteilt in Wachen und Anlaufstellen.

Neben der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist es uns ebenso wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger, egal welcher Herkunft und Nationalität, sicher fühlen und gerne in der Region leben und arbeiten. Als Polizei sind wir daher stets ansprechbar und hilfsbereit und schreiten konsequent gegen Straftaten ein.

### Was wir Ihnen bieten:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt mit der Entgeltgruppe KR 8 der Entgeltordnung zum TV-L.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit-Beschäftigung mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten, die im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit gestaltet werden können.

## **Darüber hinaus bieten wir:**

- Kostengünstiges Jobticket
- Vergütung nach Tarif
- 30 Tage Jahresurlaub
- Integration inklusionsorientierter Assistenz
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Gute ÖPNV- und Verkehrsanbindung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Attraktive Lage am Bonner Bogen
- Aufgabenvielfalt
- Ergonomische Arbeitsplatzausstattung
- Flexible Arbeitszeiten
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Teilzeit-Möglichkeit
- Kantine im Hauptgebäude
- Sportangebot für alle Mitarbeitende
- Gesicherter Arbeitsplatz
- Großräumiges Eltern-Kind-Büro
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Rheinufer fußläufig erreichbar

## **Was Sie u.a. erwartet:**

### **Erste-Hilfe-Ausbildung:**

- Organisation und Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen für alle Polizeibediensteten im Betreuungsbereich einschließlich „erweiterter Erster Hilfe“
- Administrative Aufgaben einschließlich Pflege, Wartung, Desinfektion und Bestellung von Materialien

### **Medizinische Begleitung polizeilicher Einsätze:**

- Einsatzwahrnehmung zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Wochenenden und Feiertagen sowie mehrtägige ortsfremde Einsätze unter teilweise schwierigen Bedingungen
- Einsatzvor- und -nachbereitung, Geräte- und Fahrzeugpflege
- Eigenverantwortliche Tätigkeit im Rahmen der erweiterten Kompetenzen nach Notfallsanitäter-Gesetz und internen Vorgaben teilweise ohne polizeiärztliche Begleitung

### **Tätigkeiten in Polizeiärztlicher Praxis:**

- Verwaltung der Medizinprodukte einschließlich Pflege und Wartung
- Verwaltung von Arzneimitteln und Sanitätsmaterial, Reinigung und Desinfektion, Qualitätssicherung
- Durchführung von ärztlich veranlassten Blutentnahmen sowie kleiner Labordiagnostik
- Vorbereiten und Durchführen medizintechnischer Untersuchungen (z.B. Hörtest, diverse Sehtests, EKG, Lungenfunktion) einschließlich Belastungsuntersuchungen (Fahrrad-Ergometrie)

### **Sachbearbeitung Geschäftszimmer**

- Bearbeitung elektronischer, schriftlicher und mündlicher Eingänge aller Art
- Erhebung von Statistiken, Berichts- und Beschaffungswesen
- Recherchen zu fachbezogenen und fachfremden Themen einschließlich Aufbereitung der Inhalte
- Unterstützung bei betriebsmedizinischen und gutachterlichen Tätigkeiten sowie im Rahmen der Dienstunfallfürsorge
- Vorbereitung und Korrektur von umfänglichem dienstlichem Schriftverkehr einschließlich amtsärztlicher Gutachten

### **Sachbearbeitung Freie Heilfürsorge**

- Prüfung von eingehenden Verordnungen / Anträgen auf Konformität zu den Regeln der Freien Heilfürsorgeverordnung der Polizei NRW (FHVOPol) einschließlich weiterer Bearbeitung

Der Dienort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

### Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäterin bzw. -sanitäter
- Nachweis der nach §5 Abs. 4 RettG NRW vorgeschriebenen Fortbildungen
- Körperliche und psychische Eignung für polizeiliche Einsatzlagen einschließlich der Bereitschaft, bei vorgeplanten oder auch unvorhersehbaren Einsatzlagen zu unregelmäßigen Zeiten unter teilweise erschwerten Bedingungen zu arbeiten
- Führerschein mindestens der Klassen B und C1

### Was wir uns wünschen:

- Zusatzqualifikation als Desinfektorin bzw. Desinfektor und/oder Medizinproduktebeauftragte bzw. -beauftragter ist wünschenswert
- Ausbildungsberechtigung Erste-Hilfe (nach DGUV Grundsatz 304-001) oder mindestens die Bereitschaft und Voraussetzungen, diese zu erwerben
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung und Bereitschaft zur Ausbildung als Erste-Hilfe-Ausbilderin bzw. -ausbilder
- Sicherer Umgang mit den MS-Office Produkten (Outlook, Excel, Word, Powerpoint)
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- oder Abenddiensten (z. B. in Einsatzlagen) und Ruf- und Alarmbereitschaft

### Was Sie auszeichnet:

- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Höfliche Umgangsformen
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit

### Das ist uns wichtig:

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Gerne steht Ihnen die Vertrauensperson der schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen im Polizeipräsidium Bonn bei Fragen unter 0228/15-1065 zur Verfügung. Es wird gebeten, der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

### Informationen zu Ihrer Bewerbung und zum Auswahlverfahren:

Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnis, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/ Studium), Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2023-022/NE bis zum

**24.09.2023 (Posteingang)**

bevorzugt per E-Mail an [ZA21TarifBewerb.Bonn@polizei.nrw.de](mailto:ZA21TarifBewerb.Bonn@polizei.nrw.de)

oder schriftlich an das

**Polizeipräsidium Bonn**  
**ZA 21.4**  
**Königswinterer Str. 500**  
**53227 Bonn**

**Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Nachweise der nach § 5 Abs. 4 des RettG NRW vorgeschriebenen mindestens 30-stündigen aufgabenbezogenen Fortbildung pro Jahr für die letzten zwei Jahre bei.**

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2023-022/NE im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen. Zur weiteren Kommunikation im Auswahlverfahren wird daher um Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten. Um Sie auch kurzfristig erreichen zu können (z.B. zur Vereinbarung eines Termins für das Auswahlverfahren), sollte Ihre Bewerbung ebenfalls eine Telefonnummer enthalten.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest und einem Interview vor einer Auswahlkommission).

**Ansprechpartner:**

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21- Personal Frau Hoferichter (Tel. 0228/15-2211) und die Leiterin der Fachdienststelle, Frau Aupperle (Tel. 0228/15-2600) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an [ZA21TarifBewerb.Bonn@polizei.nrw.de](mailto:ZA21TarifBewerb.Bonn@polizei.nrw.de).